

Langzeitpflege und -betreuung

Vorbereitung zur eidg. Berufsprüfung LZP



**neue
Perspektiven ab
20. Okt. 2020**

Quelle Bild: BGS Chur

für den anspruchsvollen Berufsalltag im
Langzeitpflegebereich

Langzeitpflege und -betreuung

Vorbereitungslehrgang zur eidg. Berufsprüfung Langzeitpflege und -betreuung

Die Fülle und Komplexität der im Bereich der ambulanten, teilambulant oder stationären Langzeitpflege und -betreuung geforderten Leistungen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Dieser Trend wird auch in Zukunft anhalten. Die demographische Entwicklung, die neue Spitalfinanzierung und das rasant wachsende gerontologische Fachwissen sind dafür verantwortlich. Der entstandene Bildungsbedarf wird mit dem Angebot einer eidgenössischen Berufsprüfung gedeckt.

Der Lehrgang ist für die Zulassung zur eidgenössischen Berufsprüfung Langzeitpflege und -betreuung akkreditiert.

Im Vorbereitungslehrgang erweitern und vertiefen die Teilnehmenden ihr fachliches Können und Wissen. Die Vermittlung von Inhalten zur Qualitätssicherung und der Organisationslehre bereitet sie auf die Übernahme von Prozess- und Tagesverantwortung vor.

Der Lehrgang ist berufsbegleitend aufgebaut und dauert rund 16 Monate. Der Unterricht ist in fünf in sich geschlossene Module aufgeteilt und in Sequenzen von zwei oder drei Schultagen gegliedert. Die einzelnen Module werden in Form von Kompetenznachweisen abgeschlossen. Zwischen den Schultagen wird die Selbststudienzeit für den Praxistransfer genutzt. Gesamtdauer ist 43.5 Kurstage, d.h. 348 Lektionen Präsenzunterricht und ca. 180 Stunden Selbstlernzeit. Der Lehrgang schliesst mit einem BGS-Zertifikat ab.

Zielpublikum

- Fachpersonen Gesundheit (EFZ), Pflegefachpersonen mit Abschluss Diplomniveau I (DN I), Krankenpflegerinnen und -pfleger (FA SRK) oder Personen mit einem gleichwertigen Ausweis, oder
- Fachpersonen Betreuung (EFZ) Fachrichtung Betagtenbetreuung oder generalistische Ausrichtung oder Personen mit einem gleichwertigen Ausweis. Diese müssen im Besitz eines Kompetenznachweises über medizinaltechnische Verrichtungen sein.

Zulassungsbedingungen

- Abschluss einer Berufsausbildung auf Sekundarstufe II in den unter Zielpublikum aufgeführten Berufen.
- Da die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung (EBP) zwei Jahre Berufserfahrung in der Langzeitpflege und -betreuung im Äquivalent einer Anstellung zu 100 % voraussetzt, muss beim Start des Vorbereitungslehrgangs mindestens 8 Monate Berufserfahrung in der Langzeitpflege und -betreuung vorgewiesen werden.
- Empfehlungsschreiben des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin.

Arbeitsweise

Der Lehrgang basiert auf einem praxisorientierten Ansatz. Selbstlernstunden, Transferaufgaben und geleitete Praxisreflexionen sichern die Umsetzung. Der Unterricht wird nach den Prinzipien der Erwachsenenbildung gestaltet. Am Einführungstag lernen Sie die methodischen Prinzipien, den Einstieg auf die elektronische Lernplattform wie auch die Anforderungen und Aufgabestellungen der Kompetenznachweise kennen.

Kursinhalte

Modul 1	10 Tage	Geriatrische Situationen
Modul 2	8.5 Tage	Gerontopsychiatrische Situationen
Modul 3	9 Tage	Palliative Situationen
Modul 4	8 Tage	Pflegeprozess
Modul 5	8 Tage	Planung und Organisation

Kursleitung Bigna Walser, Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen, MAS in Gerontologie und weitere Fachdozentinnen und -dozenten.

Daten / Zeiten 9.00 – 17.00 Uhr
Der nächste Lehrgang startet am **20. Oktober 2020**.
Fragen Sie nach der detaillierten Daten- und Inhaltsübersicht.

Kurskosten

Fr. 8`000.–

1. Rate Fr. 4`000.– / 2. Rate Fr. 4`000.–
einzelnes Modul Fr. 1`600.–

Dieser Vorbereitungslehrgang zur eidgenössischen Berufsprüfung untersteht der Subjektfinanzierung des Bundes. Die Teilnehmenden können nach Absolvieren der Berufsprüfung Rückerstattungen von 50 % der Kurskosten direkt beim Bund einfordern. Dies unabhängig vom Prüfungserfolg.

Gebühren Abschlussprüfung

Die Modulabschlussgebühren sind im Kursgeld inbegriffen. Für die Wiederholung eines Modulabschlusses werden Fr. 200.- verrechnet.

Anmeldeschluss

Montag, 21. September 2020

Online-Anmeldung

Über diesen [Link](#) gelangen Sie zur Online-Anmeldung auf unserer Webseite www.bgs-chur.ch

Abmeldung bei Lehrgängen

Erfolgt eine Abmeldung für ein mehrtägiges Seminar oder einen Lehrgang nach der definitiven Anmeldebestätigung des BGS, jedoch vor dem Start, erhebt das BGS eine einmalige Umtriebsentschädigung à Fr. 250.-. Bei einem späteren Austritt ist der Betrag der bereits besuchten Seminar- oder Lehrgangs-Module zu bezahlen.

Bei ungenügender Anzahl Anmeldungen behält sich das Bildungszentrum Gesundheit und Soziales das Recht vor, den Kurs zu verschieben oder abzusagen.